

Bulletin

Lunch vom 9. Januar 2013

GÄSTE

Regula Ochsner, Corinne Buehler,
Ursula Berg, Phoebe Crowter,
Petra Häusler (RC Arosa)

AUSWÄRTSPRÄSENZEN

Bernhard Neidhart (RC Zug und Präsenz-
apero), Axel Wappler (Präsenzapero),
Daniela Häusler (RC Lenzerheide),
Iris Studer (RC Zugersee).

PROGRAMMVORSCHAU

Mi 12.00h: Wart. Hünenberg
16. Januar: Lunch und Referat von Stefan
Iten zum Thema "Generationenwechsel"
23. Januar: Lunch und Referat von Caroline
Wüest zum Thema "My Sauna and Spa"

ANDERE ZUGER CLUBS RC Aegeri-Menzingen

www.kocher-herli.ch
1./3. Do 12.15h: Ochsen, Menzingen;
2./4. Do 19.00h: Seminar:hotel Unterägeri
17.1., 12.15 Uhr: Lunch im Ochsen
24.1., 18.45 Uhr: Dinner: at Home, bei
verschiedenen Rotariern zu Gast

RC Zug www.rotary-zug.ch

1./2./3. Mo 11.45h: Hotel Ochsen, Zug
4. Mo 18.45h: Ort unter www.rotary-zug.ch
21.1., 11.45 Uhr: Lunch und Referat von
Peter Frigo zum Thema "Palliative Care"
28.1., abends: Curling mit anschliessendem
Fondueplausch in der Herli

RC Zug-Kolin www.rotary-zug.ch

1. Mo 12.00h; 2. - 4. Mo 19.15h, Restaurant
Villette
21.1., 19.15 Uhr: Dinner und Klassifikati-
onsvortrag von Harry Mayr im Parkhotel
28.1., 19.15 Uhr: Dinner und Vortrag von
Milena Landtwing zum Thema "Mein Leben
als Spitzensportlerin" im Parkhotel

Zug-Zugersee www.rotary-zug-zugersee.ch

Fr. 12.00h: Akin Zug / Mi 18.30 - 21.30h:
Stamm für Berggänger auf dem Wildspitz
16.1., 9.30 Uhr: Damen-Kaffeekränzchen
im Cafe Speck
16.1., 18.30 Uhr Stamm für Berggänger auf
dem Wildspitz
18.1., 12 Uhr: Lunch und Referat von Mar-
tin Bütikofer zum Thema "Verkehrshaus der
Schweiz"

Unser künftiger Präsident vertritt heute den abwesenden Urs Bachmann – und dies obwohl Jürg Buehler ein gebrochener Mann ist. Zum Glück ist der unangenehme und phasenweise bestimmt auch schmerzhaft Zustand aber vorübergehender Natur: Jürg ist zuversichtlich, dass sein komplizierter Armbruch, den er sich ausgerechnet am 24. Dezember beim Skifahren zugezogen hat, spätestens in einigen Monaten ohne bleibende Folgen verheilt sein wird. Vorerst muss er seinen Alltag allerdings noch mit einer grossen Schraube im Knochen und einem unübersehbaren "Gips" bewältigen – Ehefrau Corinne unterstützt ihn dabei. Und von unserer Seite gibt's zumindest aufmunternde Worte: Gute Besserung, lieber Jürg!

Unsere heutige Referentin ist sozusagen eine alte Bekannte. Denn zusammen mit Regula Ochsner hat unser Club sein erstes Gemein-
dienstprojekt aufgegleist. Damals als Rotary Zugerland noch ganz
jung war und auch das Madagaskar-Projekt von Regula Ochsner in
seinen Kinderschuhen steckte. Unterdessen ist ADES (Association
pour le Développement de l'Energie Solaire Suisse-Madagascar) auf
der riesigen afrikanischen Insel fest verankert und auch zu einem
wichtigen Arbeitgeber geworden.

Das Grundanliegen ist aber immer noch das Gleiche, wie damals:
Regula Ochsners Organisation stellt in Madagaskar Solarkocher (und
neu auch Energiesparöfen) her und bewahrt die Region so vor weiter-
er Abholzung. Denn auf Madagaskar wird traditionell mit Holz und
Holzkohle gekocht. ADES schützt damit nicht nur das Klima, sondern
auch die Biodiversität und ermöglicht Wege aus der Armut.

Ein Jahrzehnt nach unserer Zusammenarbeit mit ADES zeigt sich:
Unser Engagement war nachhaltig. Heute produziert die Organisation
ihre Kocher an sieben verschiedenen Standorten und beschäftigt rund
100 Personen – mit ungebrochen wachsender Tendenz. "Jeder Ange-
stellte ernährt auf Madagaskar rund 20 Personen seiner Sippe", un-
terstreicht Regula Ochsner die wirtschaftliche Bedeutung von ADES.

Die Arbeit wird Regula Ochsner nicht ausgehen – umso weniger als
mit dem steigenden Erfolg der Organisation auch der Finanzierungs-
bedarf wächst. Sehr hilfreich ist es da, dass ADES von der Stiftung
myclimate als Klimaschutzprojekt anerkannt wurde und so vom CO2-
Kompensationsmechanismus profitieren kann.

Auch Spenden von Clubs wie unserem sind weiterhin hoch willkom-
men. Vielleicht diskutieren wir ja demnächst über eine Wiederaufnah-
me unseres allerersten Gemein-
dienstprojektes?!

cpm